

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

18.9.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 18. September 1890.

III. Quartal. **89.** Abonnements-Vorstellung.

Don Carlos.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Director Hande.

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Wassermann.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fräulein Berens.
Don Carlos, sein Sohn, Infant	*)
Alexander Farnese, Prinz von Parma	Herr Kratt.
Infantina Clara Eugenia, Tochter der Königin	Paula Schwarz.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frau Rachel-Bender.
Marquise von Mondecar, } Damen der Königin	Frau Schmidt.
Prinzessin Eboli, }	Frau Beget.
Gräfin Fuentes, }	Frau Heinrich.
Marquis von Posa, Maltheserritter	Herr Waldeck.
Herzog von Alba	Herr Mark.
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache	Herr Schilling.
Herzog von Beria, Ritter des goldenen Vlieses	Herr Hallego.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral	Herr Sarlach Kempf.
Don Raymond von Taxis, Oberpostmeister	Herr Bösch.
Der Großinquisitor des Königreichs	Herr Lange.
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Meiff.
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Herr Morgenweg.
Offiziere der königlichen Leibwache	Herren W. Beyer, Hunkler etc.
Ein Page	Fräulein Schwarz.

Granden. Hofdamen. Offiziere. Pagen. Wachen.

*) Don Carlos: Herr **Höcker**, vom Stadttheater in Hamburg, als Gast.

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach **zehn** Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6** Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner. Krank: Frau Grösser.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 19. September, III. Quartal, **91.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Eine halbe Stunde im Pfarrhause.** Lustspiel in einem Akt von W. Harber.
Epidemisch. Schwank in vier Akten von J. B. von Schweizer.

Freitag, den 19. September. Theater in Baden. Neunte Vorstellung außer Abonnement.
Margarete. Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Faust: Herr **van Dyck**, vom k. k. Hofopertheater in Wien, als Gast.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plage überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.